

ihre Aktions- und Kampffähigkeit klargestellt, sondern sie zu größeren und höheren Aufgaben befähigt. Das kommt auch zum Ausdruck in den freiwilligen Selbstverpflichtungen, die ein Mittel der Aktivierung und Erziehung der Partei sind.

In der Überprüfung übernahmen 406 662 Parteimitglieder und 59 631 Kandidaten freiwillige Selbstverpflichtungen. Diese erstrecken sich auf alle Aufgaben der Partei, auf die Steigerung der Produktivität der Arbeit, die Verbilligung und Verbesserung der Produktion und die vorfristige Erfüllung der Pläne, auf die Verstärkung des Kampfes um den Frieden, auf die aktive Teilnahme an der Parteiarbeit, auf die Teilnahme an der Parteischulung und auf das Studium der Werke Stalins, auf die Agitation für die Presse und die Mitarbeit an den Wandzeitungen, auf die Verbesserung des Literaturvertriebs, auf die Teilnahme an der kulturellen Arbeit, wie überhaupt auf alle Gebiete der Massenagitation. Viele freiwillige Selbstverpflichtungen betrafen die Vorbereitung der III. Weltfestspiele der Jugend und Studenten. In vielen Betrieben hat die Übernahme von vorbildlichen freiwilligen Selbstverpflichtungen durch Parteimitglieder ganze Bewegungen der Neuerer, der Produktions- und Leistungssteigerung ausgelöst, an denen sich die parteilosen Arbeiter und Angehörige der fortschrittlichen Intelligenz beteiligten.

Von manchen Überprüfungskommissionen wurde die Bedeutung der freiwilligen Selbstverpflichtungen als Methode der Erziehung und Aktivierung der Partei nicht richtig erkannt. Sie ließen formale und falsche Verpflichtungen zu. Völlig ungenügend ist auch noch die Kontrolle der Erfüllung der freiwilligen Selbstverpflichtungen und das Eingehen neuer Verpflichtungen.

Zur Kritik und Selbstkritik

Die Überprüfung der Parteimitglieder und Kandidaten hat zur Entwicklung der Kritik und Selbstkritik wesentlich beigetragen. Jedes Mitglied wurde von der Überprüfungskommission angehalten, selbstkritisch zu seiner eigenen Vergangenheit, zu seinem Leben, zu seinem Verhältnis zur Partei und zu seiner Aktivität Stellung zu nehmen. Im Verlaufe der Überprüfungen wurde die offene Kritik der Parteimitglieder an der Partei und dem Verhalten der Parteileitungen besser. Die stärksten Hemmungen in der Anwendung der Kritik und Selbstkritik bestehen noch in den Parteiorganisationen der Regierung, Ver-